



Interessantes über die Gelbe Wiesenameise

- ✓ Ein Ameisenstamm besteht meist aus einer Königin und vielen Arbeiterinnen. Arbeiterinnen können für die Brutpflege oder den Bau des Nests zuständig sein. Sie bauen auch Ameisenstraßen, bewachen Nest oder suchen Nahrung.
- ✓ Bis zu 100.000 Gelben Wiesenameise leben in einem Nest.



Überwinterung

Gelbe Wiesenameisen halten Winterruhe. Sie sind während dieser Zeit weniger aktiv. Sie schlafen oder erstarren aber nicht den ganzen Winter hindurch.



Was fressen Gelbe Wiesenameisen?

Gelbe Wiesenameisen ernähren sich vom Honigtau von Wurzelläusen. Das sind Ausscheidungen der Läuse. Selten werden die Läuse selbst gefressen. Diese leben mit im Ameisennest. Die Ameisen müssen ihr Nest deshalb fast nie verlassen. Das Nest hat fast keine Ausgänge.



Feinde und Gefahren

Gelbe Wiesenameisen werden etwa vom Grünspecht, kleinen Schlangen und Amphibien gefressen. Ameisenspinnen imitieren das Aussehen von Ameisen. Sie können mit im Nest wohnen und so die Ameisen fressen.



Aussehen

Arbeiterinnen sind bis einen halben Zentimeter lang und gelb bis braun. Die Königin ist dunkler und ungefähr doppelt so groß. Männchen sind dunkelbraun und viel kleiner als die Königin. Junge Königinnen und Männchen tragen Flügel. Die Augen der Gelben Wiesenameise sind sehr klein. Sie braucht ihre Augen kaum. Unter der Erde gibt es wenig Licht.



Die Gelbe Wiesenameise



Lebensraum

Sie leben häufig auf Wiesen und Weiden, am Waldrand, in Parks und Gärten. Die Erdhügel ihrer **Nester** sind bis einen halben Meter hoch. Sie sind häufig mit Gras bewachsen oder unter Steinen gebaut. Der Hügel schützt vor herumlaufenden Weidetieren und Regen.



Fortpflanzung und Entwicklung



An warmen Sommertagen schwärmen junge Königinnen und Männchen zum Hochzeitsflug aus. Sie paaren sich in der Luft. Eine Königin legt fast ihr ganzes Leben lang Eier und verlässt das Nest nicht mehr. Sie bestimmt, ob die Eier befruchtet werden oder nicht. Männchen entwickeln sich aus unbefruchteten und Weibchen aus befruchteten Eiern. Männchen leben nur für den Hochzeitsflug.